Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	08955996
Kreis	Erzgebirgskreis
Gemeinde	Marienberg, Stadt
Anschrift	Schulstraße 7
Gem. * Fl-stck. * Flur	Marienberg * 257/4
Bauwerksname	Zentralschule; später Gymnasium Marienberg

Kurzcharakteristik

Schule; imposanter Bau mit historisierender Putzfassade, baugeschichtliche und ortshistorische Bedeutung, seit 2019 zugehörig zur Kernzone des UNESCO-Welterbes »Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří«

Denkmaltext

Die 1893 gebaute Zentralschule, später Gymnasium Marienberg, ist ein prachtvoller, für Entstehungszeit und Bauaufgabe typischer Bau am "Glacis" der historischen Altstadt. Er ersetzte kleinere Vorgängerbauten im Stadtgefüge und wurde zeitgemäß als Solitär mit Freiflächen konzipiert. Der dreigeschossige späthistoristische Putzbau von 24 eng stehenden Achsen auf der Schauseite weist einen dominanten dreiachsigen Mittelrisalit auf, der über den übrigen Baukörper und das flache Walmdach herausragt, das rundbogige Portal beherbergt, im oberen Geschoss drei groß dimensionierte, von kannelierten Halbsäulen und kräftigen Gebälken gerahmte Rundbogenfenster (Saal) zeigt und von einem Dreiecksgiebel mit Okulus bekrönt wird. Die baugeschichtliche und ortshistorische Bedeutung ist evident.

LfD/2015

Datierung	1893 (Gymnasium)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

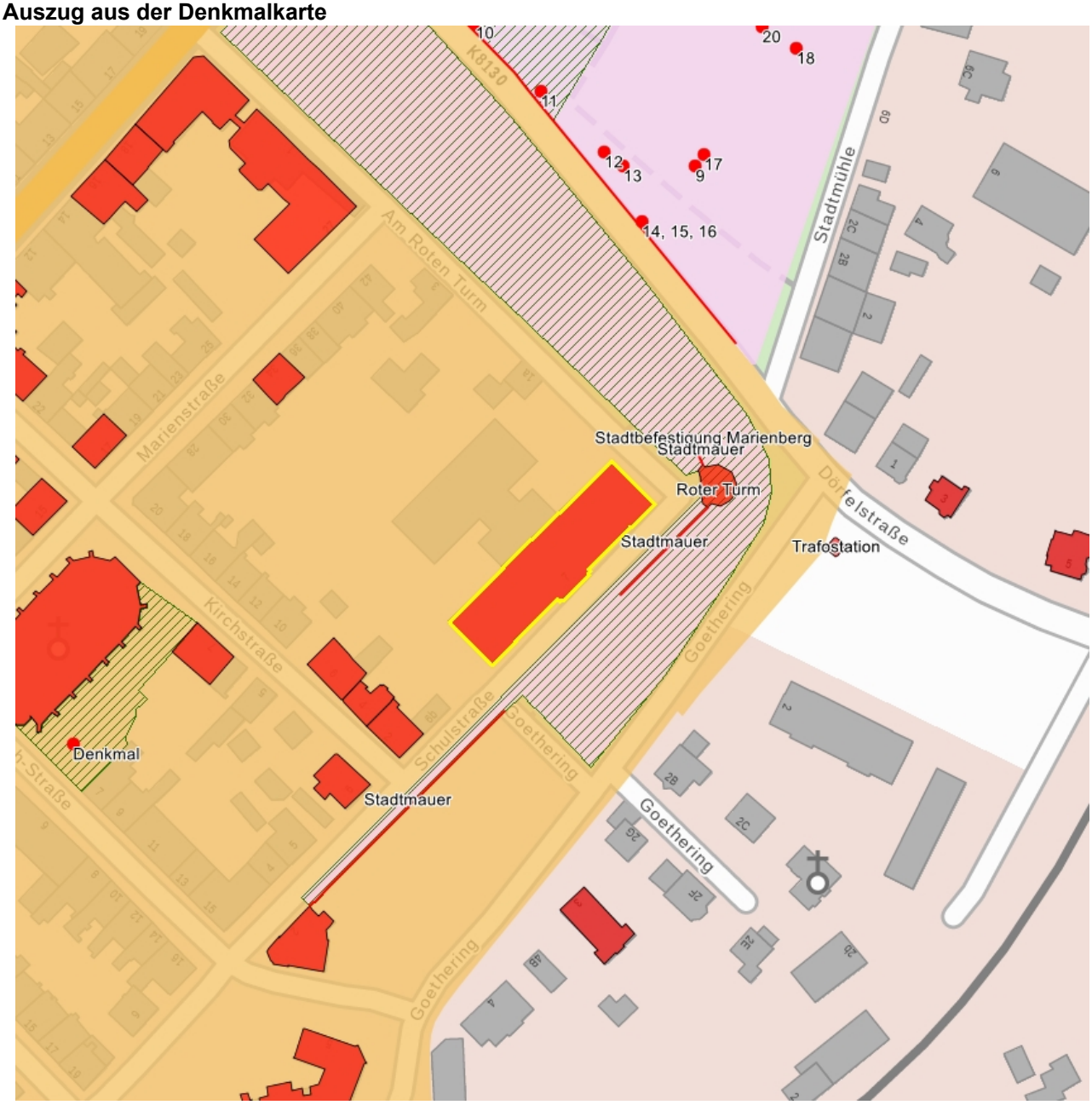


Fotonummer	**LXV/96/5A**
Aufnahmejahr	1998
Fotograf	Bechter, Barbara
Beschreibung	Schule



Fotonummer	**F 08955996 A**
Aufnahmejahr	2014
Fotograf	Ritter, Caroline
Beschreibung	Schule

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.